project human aid

Pastorenstr. 10 · 20459 Hamburg · info@project-human-aid.de · www.project-human-aid.de

# Neue Bauprojekte für Kivoga – Solarkraft für Schulen
# Presse: Artikel in "Chrismon" – Partnerschulen in Aktion

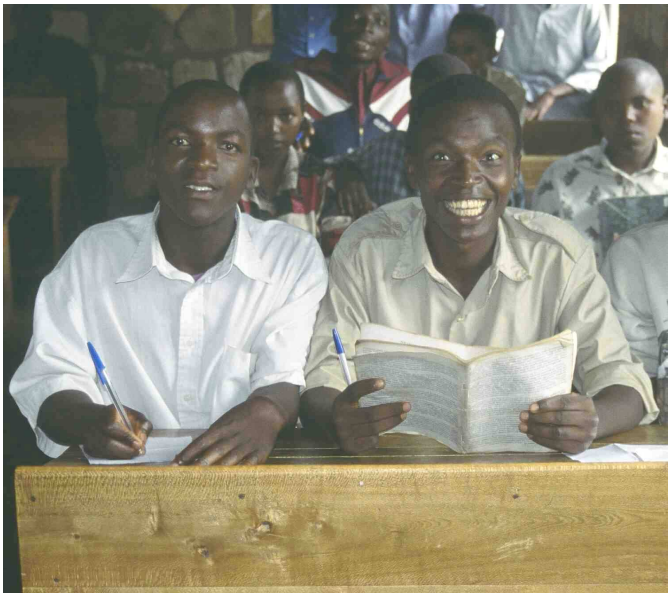
Berlin, 8. Juni 2005

Liebe Freunde und Förderer von Project Human Aid!

"Wir schreiben hier Geschichte!" Diese einfachen Worte waren das Fazit unseres burundischen Partners Denis Ndikumana, als er im März gemeinsam mit den Project-Human-Aid-Mitarbeitern Nikola Schmidt und Thomas Fischer in Bujumbura den Startschuss für neue Projekte in der Region Kivoga gab. Und tatsächlich: Hat unser Bau eines Gemeindezentrums das Gesicht des kleinen Ortes bereits nachhaltig verändert – heute ist Kivoga ein Anziehungspunkt für tausende Menschen aus den umliegenden Hügeln und "ganz nebenbei" erstmals eine richtige Gemeinde –, so wird er nun zu einem echten Bildungszentrum.

## Zukunft für eine ganze Region: Ausbau der Infrastruktur in Kivoga

Dank Ihrer Unterstützung haben wir vor kurzem mit den Bauarbeiten für ein kleines Internat begonnen, das erstmals eine ***gymnasiale Oberstufe*** in Kivoga ermöglichen wird – und damit auch das Abitur. Dafür wird das Gemeindezentrum um einen großen Speisesaal und eine Küche erweitert, werden Klassenzimmer zu Schlafräumen umgebaut, mit sanitären Anlagen versehen sowie mit Betten und Matratzen ausgestattet. Auch die ***Verpflegung der Schüler*** können wir dank Ihrer Beiträge und Spenden finanzieren: Eingekauft wird ausschließlich bei Bauern vor Ort. Im September soll das Internat den Betrieb aufnehmen. Außerdem sanieren wir ein Grundschulgebäude, dessen Dach eingestürzt war.



Neuerungen gibt es auch im medizinischen Bereich: Derzeit stellen wir die Fließwasser-Versorgung der örtlichen Krankenstation wieder her, bevor wir dann voraussichtlich im Herbst unser erstes Frauenprojekt starten: Den Bau einer ***Entbindungsstation*** in Kivoga. Zum einen, um Neugeborene und werdende bzw. junge Mütter von den ansteckenden Schwerkranken in der Krankenstation zu trennen, zum anderen aber auch, um den Frauen der Region einen weiteren Anreiz zu geben, unter fachkundiger Betreuung und in hygienischen Verhältnissen zu entbinden. Ihre BegleiterInnen können in dieser Zeit in einem separaten Raum in der Entbindungsstation übernachten.

Neu im Team von Project Human Aid und verantwortlich für die Durchführung aller Projekte vor Ort sind die beiden jungen Gemeindepfarrer Philbert Ntungwanayo und Antoine Nzoyihera, die im Gemeindezentrum wohnen.

project human aid

Pastorenstr. 10 · 20459 Hamburg · info@project-human-aid.de · www.project-human-aid.de

**Testlauf: erster Einsatz einer Solaranlage**

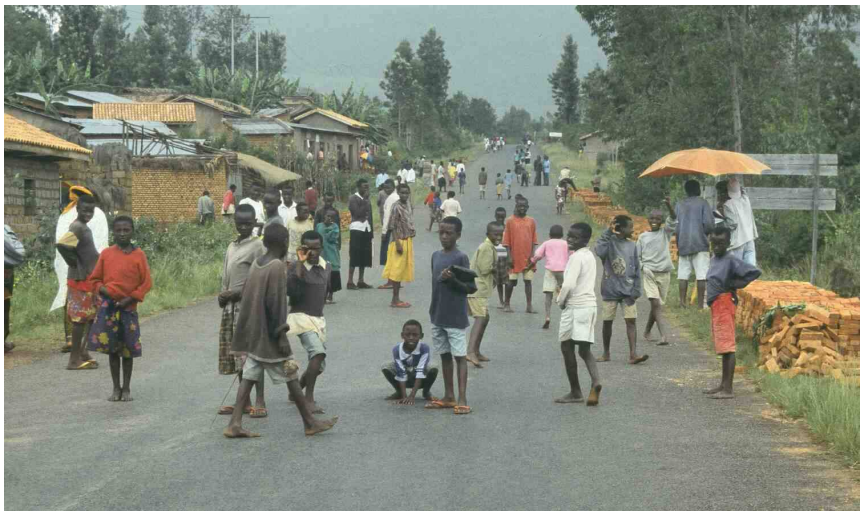
Die deutsche Firma Smart-Powersystems (www.smart-powersystems.com) hat Project Human Aid freundlicherweise eine 300-Watt-Solaranlage für die Beleuchtung einiger Wohn- und Klassenräume der Schulen in Kivoga zur Verfügung gestellt. Der Einsatz einer solchen Anlage bedeutet für Project Human Aid eine Premiere. Sollten Inbetriebnahme und Nutzung der Anlage erfolgreich verlaufen, werden wir über ein verstärktes Engagement auf diesem Gebiet nachdenken – schließlich ist keine Ressource in Burundi so reichlich vorhanden wie das Sonnenlicht. Wir möchten uns an dieser Stelle bei Smart-Powersystems für den "Vertrauensvorschuss" herzlich bedanken!

**"Projekt des Monats": Project Human Aid im Magazin *Chrismon***

Das etablierte Magazin *Chrismon* – monatliche Beilage in großen deutschen Zeitungen wie Zeit, Süddeutsche Zeitung, Frankfurter Rundschau oder Tagesspiegel – widmet seine ganzseitige Rubrik DAS PROJEKT im August der Arbeit von Project Human Aid. Die Resonanz ist in Anbetracht der hohen Auflage nicht zu unterschätzen. Weisen Sie doch bitte Bekannte und Kollegen darauf hin, damit so viele wie möglich diese erfreuliche Presseveröffentlichung zur Kenntnis nehmen und unsere Arbeit mit ihrer Spende oder Mitgliedschaft unterstützen.

**Schüler für Burundi**

Das Offenburger Grimmelshausen-Gymnasium wird am 15. Juli ein Fest zugunsten von Project Human Aid veranstalten. Geboten werden afrikanisches Essen, Musikgruppen, Info-Stände, Diavorträge und vieles mehr. Project-Human-Aid-Mitglieder aus der Region sind herzlich eingeladen!



Sie sehen, es hat sich in den vergangenen Monaten wieder einiges getan. Aber auch Projekte wie die finanzielle Unterstützung von Lehrern und Landarbeitern, die Erweiterung der Viehzucht am Petit Séminaire in Buta (s. Newsletter 12/2004) laufen weiter und werden dank Ihrer Unterstützung auch in Zukunft einen festen Posten in unserem Etat einnehmen. Aktuellste Informationen erhalten Sie stets über unsere Website www.project-human-aid.de, wo Sie unter der Rubrik „Aktuelles“ ab sofort auch unseren Rechenschaftsbericht für das Geschäftsjahr 2004 finden.

Bleiben Sie uns also treu und gewinnen Sie weitere Menschen in Ihrem Umfeld für unsere Arbeit in Burundi!

Herzlichst

Hagen Kohn